



Cultural route  
of the Council of Europe  
Itinéraire culturel  
du Conseil de l'Europe



## ***Die Flagge Europas – Symbol und Deutung***

Ein Symbol: „Ein Wort oder ein Bild ist dann symbolisch, wenn es mehr enthält, als man auf den ersten Blick erkennen kann.“ ( C.G. Jung) Symbol ist eine Verknüpfung von Sichtbarem und Unsichtbarem, das sich erschließen wird.

### **Geschichte:**

Die Flagge Europas – zwölf goldene Sterne auf blauem Grund war seit 1955 die Flagge des Europarates, der 1949 in London gegründet wurde. Leiter der Kulturabteilung war ein Belgier jüdischer Abstammung Paul Levi. Er hatte im Zweiten Weltkrieg angesichts der Judenverfolgung folgendes Gelübde abgelegt: Wenn er den Krieg und die Nazis überleben würde, wolle er zum Katholischen Glauben übertreten. So bekam er auch zu Maria der Mutter Jesu ein intensives Verhältnis.

1955 wurde im Europarat über eine gemeinsame Flagge diskutiert. Sämtliche Entwürfe, die mit einem Kreuz die christlichen Wurzeln Europas anzeigten wurden als zu ideologisch und christlich verworfen.

Eines Tages kam Paul Levi an einer Statue mit Maria der Gottesmutter vorbei. Deren Haupt zierte ein Strahlenkranz .Von der Sonne beschienen, leuchteten die zwölf goldenen Sterne wunderschön gegen den strahlenden blauen Himmel.

Das war der Gedankenblitz für die Idee: Zwölf goldene Sterne auf blauem Grund als Motiv für die Europafahne beim Generalsekretär des Europarats anzuregen. Paul Levi hatte mit der Ablehnung gerechnet und hat die zwölf Sterne als laizistisches Symbol der Vollkommenheit präsentiert. Die Mitglieder der Informationsabteilung waren allesamt Katholiken und beschlossen stillschweigend das Motiv mit den zwölf Sternen, dem Diadem Marias als künftige Fahne zu nehmen und so Europa unter den Schutz der Muttergottes zu stellen. Die Annahme des Motivs fiel auf den Feiertag Maria Empfängnis am 8. Dezember 1955.

Im Jahre 1985 übernahm die Europäische Union diese Fahne und somit die Symbolik. Und so ziert bis heute in allen Staaten der EU der goldene Sternenkrans die Europafahne.

Offiziell steht der Kreis der goldenen Sterne für Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern, wie es in einem EU Handbuch heißt.

### **Von der laizistischen zur christlichen Deutung der Europafahne.**

**Laizistische Deutung:** Die Zahl zwölf symbolisiert die zwölf Tierkreiszeichen, die zwölf Monate, die 12 Stunden des Tages und der Nacht, also den Lauf der Zeit. Blau gilt als Farbe des Firmaments, aber auch der Treue, der Vollkommenheit und Harmonie. Der Stern steht für Hoffnung, Weisheit, Suche und für den Beginn des Tages, das Sternenbild schenkt Orientierung bei Nacht

### **Christliche Deutung:**



**Blau** ist nicht nur die Farbe des Mantels von Maria der Mutter Jesu, sondern auch die der Gegenwart Gottes, Symbol für Glauben und Vertrauen, für Treue als Antwort gläubiger Menschen.

Das **Gold** der Sterne, einem König und der Sonne angemessen, steht als Sinnbild für Ewigkeit und als Symbol nicht nur der höchsten materiellen Werte, sondern auch für die Tugend, für Liebe in ihrer äußersten Entfaltung, für Verehrung und Anbetung. Gold symbolisiert die Verherrlichung und das Wirken Gottes in der Zeit.

Die **Zwölf** wird bei allen Völkern als eine glücksbringende Zahl geschätzt. Wir haben die 12 Tierkreiszeichen, 12 Monate des Jahres, 12 Stunden des Tages und der Nacht, die den Lauf der Zeit anzeigen. Im jüdischen Bereich weist die 12 als Zahl der Vollkommenheit und Vollständigkeit auf: Die 12 Stämme Israels, die 12 Apostel und schließlich das himmlische Jerusalem als unsere Zukunft ist gebaut auf 12 Grundsteinen mit 12 Toren. Die Frau aus der Offenbarung des Johannes trägt ein Diadem mit 12 goldenen Sternen.

Deswegen bleibt die Zahl der 12 Sterne unverändert und richtet sich nicht nach der Zahl der Staaten, die die EU bilden, wie viele vermuten.

**Anmerkung:** Auch wenn der Gottesbezug aufgrund mangelnder Mehrheit nicht in die Verfassung der EU gefunden hat, erinnert die Europafahne mit dieser Deutung immer wieder daran, dass Europa unter dem Schutz Marias, der Mutter Jesu steht. Angesichts der enormen Herausforderungen und Probleme um Frieden, Gerechtigkeit und Lebensqualität in Europa sind die Menschen gut beraten durch die Fürsprache Marias den Segen Gottes zu erleben.

Der Blick auf eine Europafahne kann dazu anregen für Europa den Schutz Gottes und seinen Segen zu erbitten.

### **Gebet der Vereinten Nationen:**

Herr unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kinderkinderkinder einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.  
Amen

- **Tipps: Wir können mehr tun als nichts!**  
Besorgt Euch eine kleine Europafahne um bei passenden Gelegenheiten diese Symbolik erklären zu können.
- Achtet beim Betreten einer Kirche bei der Darstellung Mariens, ob sie ein Diadem mit 12 goldenen Sternen trägt. Hier lässt sich der Bezug zu Europa erläutern..
- Die Europafahne deuten und dabei ein „Stoßgebet“ - eine Fürbitte zum Himmel schicken.
- Fürbitten und Gebete für Europa sammeln und beten und weitergeben.
- Es gibt gute Gründe für Europa – jeder einzelne Grund lässt einen Stern aufleuchten. Sterne sammeln und sie in Gesprächen zum leuchten bringen
- Es gibt Patrone für Europa (Heilige) – wer kennt sie? Leute, die mit Europa unzertrennbar verbunden sind.: Robert Schuman, Konrad Adenauer, de Gasperi.....

Die Martinus Gemeinschaft bietet eine Plattform



### Halstuch – Gemeinschaftstuch – Pilgertuch

#### - vielseitig - praktisch

- Einander grüßen und winken
- den Kopf bedecken und kühlen
- Augen verbinden
- Schweiß abwischen
- Erinnerungsknoten knüpfen
- Wickel machen
- als Set den Tisch decken
- Tränen trocknen und Wunden verbinden
- Beziehungen knüpfen
- Gemeinschaft zeigen
- Überzeugung bekennen

Quelle unbekannt

Zusammengestellt: Rolf Seeger, D-Rottenburg - 2022

Quellen:

- Kampagne – Ich bin Europa- 2018 WB
- Aus „ Kult“ Peter Seewald Pattloch Verlag 2007
- Europa unter guten Sternen – Kolpingblatt Juni 2004
- Gottes Farben sehen. Albert Biesinger. Kösel-Verlag 1995

